

# Salzgitter verlängert die Ferien

Die Stadt und die WIS lassen auf dem Klesmerplatz für 16 Tage einen **Stadtstrand** entstehen

**Salzgitter.** Es kennt wohl jeder das wehmütige Gefühl, wenn die Sommerferien zu Ende gehen und wieder der Alltag beginnt. Doch in diesem Jahr verlängern die Stadt Salzgitter und die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH (WIS) das Urlaubsgefühl und holen den Strand direkt in die Innenstadt in Salzgitter-Bad: Vom 15. bis zum 31. August ist auf dem Klesmerplatz der Stadtstrand zu finden.

Jede Menge Sand, passendes Strandmobiliar, stimmungsvolle Dekoration und rustikale Buden, besetzt durch lokale Gastronomen, werden den Platz rund um den Klesmerbrunnen in eine große Strandbar verwandeln. Für Unterhaltung sorgt eine Vielzahl von kleinen und großen Events wie Themen-Partys, Live-Musik und ein Outdoor-Kino-Tag. Als weiteres Highlight wird auf der Fläche vor der Sparkasse eine Sport- und Aktionsfläche entstehen, auf der Beachvolleyball, Strandfußball, Wikinger-Schach oder Cornhole gespielt werden kann. Alle benötigten Utensilien sowie Strandspielzeuge für Kinder können vor Ort kostenlos ausgeliehen werden.

Für die Kinder werden außerdem ein Sandburgen-Wettbewerb und ein Hobby-Horsing-Event (Steckenpferd-Turnier) stattfinden. Darüber hinaus bieten das Thermo- und Wellnessbad samt Fitnesstreff sowie die Vereine MTV



Urlaubsatmosphäre: Auf dem Klesmerplatz in Salzgitter-Bad entsteht vom 16. bis 31. August ein Stadtstrand.

FOTO: FAIRWORXEVENT GMBH

Salzgitter, SC Gitter und SV Union Salzgitter die Möglichkeit, das umfangreiche Sportangebot Salzgitter-Bads in der besonderen Strandatmosphäre kennenzulernen.

Die vielfältigen Angebote in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit sind darauf ausgelegt, möglichst viele Menschen aus Salzgitter und der Umgebung anzusprechen. Deshalb sind wäh-

rend des Veranstaltungszeitraums auch mehrere „Stille Stunden“ vorgesehen. Der Stadtstrand hat unter der Woche von 16 bis 22 Uhr und am Wochenende von 14 bis 22 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist immer frei.

Die Stadt Salzgitter und die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH (WIS) ermöglichen den Stadtstrand durch ihre Beteiligung an dem

Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Die Kosten der 17-tägigen Aktion werden zu 90 Prozent durch die Fördermittel gedeckt. Ziel der Bemühungen des Fördergebers, der Stadt und der WIS ist es, die Innenstadt zu beleben, für erhöhte Kundenströme zu sorgen und somit die Händler und Gast-

ronomen zu unterstützen.

Oberbürgermeister Frank Klingebiel: „Der Stadtstrand macht den Klesmerplatz für mehr als zwei Wochen zum spannendsten Treffpunkt in Salzgitters Süden. Die vielfältigen kostenfreien Angebote und die Zusammenarbeit verschiedener lokaler Akteure und Vereine beleben die Innenstadt und laden zum Verweilen ein.“

## Grubenlampe: Die Jury trifft sich

Mitglieder suchen in entspannter Atmosphäre jemanden für die Stadtpreis-Ehrung am 31. Oktober

**Salzgitter.** Auch wenn aktuell alles auf Urlaub, Sonne, Ferien und Sommer ausgerichtet ist: Der Herbst steht schon vor der Tür und damit auch die 32. Verleihung der Salzgitteraner Grubenlampe. Salzgitters erster Stadtpreis wird seit 1993 jedes Jahr vergeben, für viele Menschen ist die Verleihung ein fester Termin im Kalender. Gemeinsam war den Preisträgern der Vorjahre vor allem eines: Es waren alles außergewöhnliche Menschen, die sich für ihre Stadt einsetzen.

Um den diesjährigen Kandidaten sorgfältig auszuwählen, hat sich die Jury aus Frank Klingebiel, Helmut Knebel, Alfred Kaufmann, Siegbert Lauk-Reineke, Beate Köbrich, Gülay Yalcinkaya-Aydin, Valea Schweiger, Isabel Brandis, Ralli Lewitzki und Axel Wilde nun von Angesicht zu Angesicht getroffen, um in entspannter Atmosphäre diskutieren zu können. Dabei ist es



Auf der Suche nach dem Preisträger oder der Preisträgerin 2025: Zur Grubenlampen-Jury gehören (von hinten links) Jim Heise, Frank Klingebiel, Helmut Knebel, Beate Köbrich, Axel Wilde, und Siegbert Lauk-Reineke sowie (vorne von links) Ralli Lewitzki, Valea Schweiger, Gülay Yalcinkaya-Aydin, Alfred Kaufmann und Isabel Brandis.

FOTO: PRIVAT

Initiator Axel Wilde von jeher wichtig, die zu ehren, die ihre

Stadt lebenswert und aktiv gestalten - und die sich auch dann

noch einsetzen, wenn es mal un- bequem und stürmisch wird.

„Wir suchen mutige Menschen, die etwas verändern, gern im Großen, vor allem aber auch im Kleinen“, sagt der Stifter der Grubenlampe.

In der Vergangenheit waren das zum Beispiel die Wirtin Erika Rinkenbach aus Salzgitter-Bad, Ortsheimatpfleger Dirk Schaper aus Ringelheim oder wie im vergangenen Jahr der ehemalige Vorsitzende des Salzgitteraner Jugendparlaments Andru König. Wer die Auszeichnung 2025 erhält, bleibt noch geheim. Das Rätsel wird wie immer erst am 31. Oktober aufgelöst.

Die Verleihung der Grubenlampe findet wie jedes Jahr in der Kniestedter Kirche statt, im Anschluss gibt es ein nettes Beisammensein mit allen Beteiligten. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung bis spätestens 27. Oktober wird gebeten per E-Mail an [agkaufmann@t-online.de](mailto:agkaufmann@t-online.de) oder unter Telefon (05341) 811101. Beginn ist um 15 Uhr.